

**Niederschrift über die 3. Sitzung des Finanzausschusses am Freitag,
25.10.2013, 17:00 Uhr im Ratssaal**

Anwesend :

Vorsitzende/r

Herr Erich Rick

Mitglieder

Frau Bärbel Kersten
Herr Prof. Dr. Ralf Röger
Herr Otto Rothe
Herr Werner Rütz
Frau Monika Schumacher
Herr Willi Techlin
Herr Hagen Winkler

stellvertretende Mitglieder

Herr Martin Bruns als Vertreter für Herrn Stachowitz
Herr Claus Nickel als Vertreter für Herrn Koch
Herr Gerd Steinfurth als Vertreter für Herrn Martens

weitere Stadtvertreter

Herr Andreas Hagenkötter von 17.15 bis 20.00 Uhr

Protokollführer

Herr Wolfgang Werner

Von der Verwaltung

Herr Axel Koop

Entschuldigt:

Mitglieder

Herr Stefan Koch
Herr Uwe Martens
Herr Frank Stachowitz

Öffentlicher Teil

Top 1 - 3. Sitzung des Finanzausschusses v. 25.10.2013

Eröffnung der Sitzung durch die/den Vorsitzende/n und Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit

Der Vorsitzende eröffnet die Sitzung um 17.00 Uhr, stellt die ordnungsgemäße Einberufung sowie die Beschlussfähigkeit fest und begrüßt alle Anwesenden.

Herr Gerd Steinfurt nimmt als stellvertretendes Mitglied erstmals an einer Sitzung teil und ist daher in sein Amt einzuführen und auf die gewissenhafte Erfüllung seiner Obliegenheiten zu verpflichten; dieses vollzieht der Vorsitzende per Handschlag.

Top 2 - 3. Sitzung des Finanzausschusses v. 25.10.2013 Anträge zur Tagesordnung mit Beschlussfassung über die Nichtöffentlichkeit von Tagesordnungspunkten

Anträge zur Änderung der Tagesordnung oder Behandlung von Tagesordnungspunkten in nichtöffentlicher Sitzung werden nicht gestellt, so dass die Tagesordnung gemäß Einladung abgearbeitet werden kann.

Top 3 - 3. Sitzung des Finanzausschusses v. 25.10.2013 Fragen, Anregungen und Vorschläge von Einwohnerinnen und Einwohnern

Es werden keine Fragen gestellt.

Top 4 - 3. Sitzung des Finanzausschusses v. 25.10.2013 Haushaltsplan der Stadt Ratzeburg für das Haushaltsjahr 2014 Vorlage: SR/BeVoSr/046/2013

Der Vorsitzende erläutert unter Hinweis auf die Vorlage, die Erklärungen dazu und die vorgelegten Listen des Verwaltungs- und Vermögenshaushaltes die Notwendigkeit der Haushaltskonsolidierung. Auch wenn jetzt ein Ausgleich des Verwaltungshaushaltes nicht erreicht werden wird, sind dennoch alle Haushaltsstellen kritisch zu betrachten.

Zu diesem Zweck wird die Liste für den Verwaltungshaushalt durchgesehen; folgende Anmerkungen bzw. Fragen sind festzuhalten, Reduzierungen von Haushaltsansätzen sind in der dem Protokoll beigefügten Liste enthalten:

- 020.4140 sind für einen vom Kreis ausgeliehenen Beschäftigten in der EDV-Abteilung auch in 2014 Personalkosten eingeplant?
- 110.4140 warum steigen die Personalkosten jährlich um rd. 30 T€?
- 130.5412 Das Ergebnis der Ausschreibung soll vorgelegt werden.
- 200.4300 warum steigen die Beiträge zur Versorgungskasse für Beamte bei gleichbleibender Besoldung?
- 230.1631 wird der LG-Sportplatz nicht mehr von der GS St. Georgsberg genutzt?
- 231.5913 die Kosten für die Leistungen des Bauhofes sollen begründet werden.
- UA 352 sind die Gebühren für die „Onleihe“ vergessen worden?
- 4515.5305 welcher Bootsliegeplatz wird hier bezahlt?
- 4640.4300 sinkende Beiträge zur Versorgungskasse für Beamte bei gleichbleibender Besoldung?

- 580.5914 Nachweis für die Leistungen Dritter (neben Kosten für den Bauhof in Höhe von 656 T€)

Allgemein wird beanstandet, dass immer noch zu viele Mittelanmeldungen nicht ausreichend begründet sind.

Laut beigefügter Liste wird vorgeschlagen, im Verwaltungshaushalt Änderungen in Höhe von 200.500,- € vorzunehmen, wodurch der Fehlbedarf auf rd. 2.799 T€ sinkt.

Im Vermögenshaushalt (einschließlich Investitionsprogramm) werden folgende Änderungen vorgeschlagen:

- 230.9350 der Ansatz in 2014 wird um 15 T€ von 25 auf 10 T€ gekürzt
- 468.9350 der Ansatz in 2014 wird um 10 T€ von 25 auf 15 T€ gekürzt
- 630.073 Die Maßnahme „Ausbau Domhof“ wird von 2016 auf 2015 vorgezogen.

Dadurch reduziert sich die Kreditaufnahme in 2014 und in 2015 und 2016 verschieben sich die Finanzierungsanteile; die Auswirkungen sind in der Anlage (Vmö.-HH neu nach FA) dargestellt.

Ein Beschluss wird nicht gefasst; die Änderungsvorschläge und die Anregungen und Fragen sind den Fachbereichen/-ausschüssen mit der Bitte um Beantwortung/Stellungnahme zuzusenden.

Top 5 - 3. Sitzung des Finanzausschusses v. 25.10.2013

Anträge

Top 5.1 - 3. Sitzung des Finanzausschusses v. 25.10.2013

Antrag der SPD-Fraktion für den FA zur Bereitstellung von HH-Mitteln für Laptops o. ä. für Sitzungsdienst

Vorlage: SR/AN/003/2013

Zunächst weist der Vorsitzende daraufhin, dass dem Antrag kein Deckungsvorschlag beigefügt ist, obwohl das in der Geschäftsordnung gefordert wird.

Sodann schlägt er vor, dass nicht wie im SPD-Antrag enthalten, Zuschüsse an die Mitglieder der Gremien gezahlt werden, sondern dass die Fraktionen den noch bestehenden Bedarf an Geräten feststellen und die Verwaltung diese Geräte (Stückpreis ca. 180,- €) beschafft und ausgibt.

Abschließend wird ohne Beschlussfassung Einigkeit erzielt, die Angelegenheit zur Beratung in die Fraktionen überwiesen wird.

Top 6 - 3. Sitzung des Finanzausschusses v. 25.10.2013 Anfragen und Mitteilungen

- a) Die Verwaltung berichtet, dass sowohl der Prüfungsbericht zur Fehlbetragszuweisung 2012 als auch die Genehmigung der Nachtragshaushaltssatzung eingegangen sind. Zum Prüfungsbericht hat die Verwaltung eine umfangreiche Stellungnahme gefertigt und dem Innenministerium mit der Bitte um Berücksichtigung bei der Festsetzung der Höhe des unabweisbaren Fehlbetrages zugesandt. Alle drei Dokumente sind der Niederschrift beigelegt.
- b) Die nächste Sitzung soll laut Sitzungskalender am 19.11.2013 stattfinden.
- c) Der Vorsitzende schlägt vor, dass bei der Bewerberauswahl für die Verpachtung der Räumlichkeiten im Jugend- und Sportheim der FA-Vorsitzende und sein Stellvertreter beteiligt werden.
- d) Weiterhin schlägt er vor, dass bei den Verhandlungen mit dem Ratzeburger Sportverein über zu zahlende Nutzungsentgelte bzw. Kostenersätze der gleiche Personenkreis* beteiligt wird, wie bei dem Gespräch mit dem RSV zur Übernahme der Kantine. Herr Rütz trägt vor, dass im RSV befürchtet wird, dass die Erhebung von Kostenbeiträgen für den Sportplatz nur ein Einstieg in weitere Forderungen der Stadt sein könnte.

*Anmerkung des Protokollführers:
Zuständigkeit (FA oder ASJS) muss noch geprüft werden

Top 7 - 3. Sitzung des Finanzausschusses v. 25.10.2013 Schließung der Sitzung durch den Vorsitzenden

Der Vorsitzende schließt die Sitzung um 20.50 Uhr.

Ende: 20:50

gez. Erich Rick
Vorsitzende/r

gez. Wolfgang Werner
Protokollführung